

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/005/2020
Datum	Donnerstag, 09.07.2020
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:31 Uhr
Ende	12:27 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Balidemaj, Delija	abwesend ab TOP 3 nö
Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin von	
Friesinger, Sebastian	in Vertretung für Herrn Hofstetter, anwesend ab TOP 2 ö
Groß, Rainer	anwesend ab TOP 3 ö, abwesend ab TOP 20 ö
Hofer, Sepp	
Hofmann, Irmgard	in Vertretung für Frau Hügenell, abwesend ab TOP 30 ö
Janner, Elisabeth	
Loy, Josef	
Neubauer, Martina	abwesend ab TOP 26 ö
Schneider, Rainer	
Schwarzenberger, Thomas	
Weiß, Ilse	in Vertretung für Frau Steinberger

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
 Bruckmann, Wolfgang, Dr.
 Büllesbach, Susanne
 Fingerle, Karin
 Getzlaff, Stefan
 Göttler, Norbert, Dr.
 Gräbsch, Dorit
 Neudorfer, Timo
 Quiram, Thomas
 Röck, Christian
 Scheidhammer, Jörg
 Schreyer, Christoph
 Steinwand, Ralf
 Tworek, Elisabeth, Dr.
 Wenzig, Ulrike

Weitere Anwesende

Borrmann-Hassenbach, Margitta,
Dr.
Grasser, Maria
Kuhn, Barbara
Mayr, Maria
Raschke, Markus
Wagner, Martin
Weber, Klaus, Prof. Dr.

Protokollführerin
Ewerhardy, Angelika

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Hofstetter, Franz
Hügenell, Helga
Steinberger, Friederike

wird vertreten durch Herrn Friesinger
wird vertreten durch Frau Hofmann
wird vertreten durch Frau Weiß

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Patientenfürsprache in den kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen: Jahresberichte 2019
TOP 3	Maßnahmen im Zuge der Corona-Krise
TOP 4	Elektromobilität für den Bezirk Oberbayern
TOP 5	Kleines Theater Haar: Brandschutzmaßnahmen 2016 bis 2020 – Fertigstellung Außenanlagen
TOP 6	Erläss Pachtzahlungen Gastronomie in Museen
TOP 7	Verschiebung des ZAMMA-Festivals in Bad Aibling auf 2022
TOP 8	Grundlagenverträge Jugendarbeit
TOP 9	Bezirk Oberbayern 2030+
TOP 10	Einführung eines Denkmalpreises - Satzung und Richtlinien
TOP 11	Umstrukturierung der IT
TOP 12	Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 des Klosters Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern
TOP 13	Beteiligungsbericht 2018
TOP 14	Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2019 des Bezirks Oberbayern
TOP 15	Auswirkungen der Coronakrise auf die Bezirksumlage in 2021 bis 2024
TOP 16	Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 4/2020: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für den Abschluss eines Vergleichs über die offenen Forderungen aus den Trockenbauarbeiten im Verwaltungsgebäude Dachsanierung 1.BA (A, A1, A2, Casino)
TOP 17	Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 8: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für den Ersatz eines defekten KFZ im Agrarbildungszentrum Landsberg
TOP 18	Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp / Tierschutzpartei vom 29.11.2019: Einführung eines veganen Essens
TOP 19	Antrag der Linken vom 17.01.2020: Anträge der Fraktionen
TOP 20	Antrag der ödp vom 20.01.2020: Oberbayern zamhalten
TOP 21	Antrag der Linken vom 29.01.2020: Neustrukturierung der Bezirke
TOP 22	Antrag der Linken vom 02.03.2020: erneute Behandlung des Antrags vom 27.01.2020
TOP 23	Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp und Tierschutzpartei vom 24.04.2020: Beerdigung der AG Bau
TOP 24	Antrag der Fraktionsgemeinschaft ödp und Tierschutzpartei vom 24.04.2020: Digitalisierung I, Technik von heute
TOP 25	Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und Tierschutzpartei vom 24.04.2020: Digitalisierung II

TOP 26	Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp und Tierschutzpartei vom 24.04.2020: Klimaschutz/Digitalisierung III
TOP 27	Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und Tierschutzpartei vom 30.04.2020: Anreize für anständiges Verhalten im Bezirkstag
TOP 28	Antrag der Linken vom 07.05.2020: Vorsitzabgabe
TOP 29	Antrag der Linken vom 23.05.2020: erledigte Anträge Bezirkstag
TOP 30	Antrag der Linken vom 25.05.2020: Vorkaufsrecht Arcisstraße
TOP 31	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

Bezirkstagspräsident Mederer äußert sich zum Angriff auf Frau Bezirksrätin Kirchner und wünscht ihr alles Gute.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 11 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Patientenfürsprache in den kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen: Jahresberichte 2019

Gemäß § 2 Abs. 3 der Satzung des Bezirks Oberbayern über die Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher der kbo-Kliniken berichten diese jedes Jahr dem Bezirksausschuss schriftlich und mündlich über ihre Tätigkeit. Aus gegebenem Anlass erfolgt der Bericht in diesem Jahr nur schriftlich. Der Ausschuss bringt zum Ausdruck, dass er hofft, dass im kommenden Jahr auch wieder ein mündlicher Bericht möglich ist.

Bezirkstagspräsident Mederer informiert, dass in die anstehenden Ausschreibungen zur Wahl der Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher ein Beststellungszeitraum von 3 Jahren aufgenommen werden wird. Die dafür erforderliche Änderung der Satzung wird derzeit vorbereitet. Sollte der Beststellungszeitraum in der Satzung nicht verlängert werden, würde die Bestellung der Bewerberinnen und Bewerber nach dem Auswahlverfahren nur für den bisherigen Zeitraum erfolgen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt die Jahresberichte 2019 der Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher der kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 3 Maßnahmen im Zuge der Corona-Krise

Die Verwaltung berichtet über die aktuellen Maßnahmen, die im Zuge der Corona-Krise ergriffen wurden. Auf die Anlage zum Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Beschluss:	Das Gremium nimmt vom Sachvortrag Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 4 Elektromobilität für den Bezirk Oberbayern

Die Verwaltung erläutert den beabsichtigten Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im Verwaltungsgebäude des Bezirks Oberbayern in der Prinzregentenstr. 14 und stellt entsprechende Maßnahmen vor.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss gibt die Gesamtmittel in Höhe von 200.000 € für die Umsetzung zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität im Verwaltungsgebäude P14 frei.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 5 Kleines Theater Haar: Brandschutzmaßnahmen 2016 bis 2020 – Fertigstellung Außenanlagen

Nachdem die angrenzenden Baumaßnahmen im Bereich des Kleinen Theaters im Laufe des Jahres 2020 fertiggestellt werden, steht für den Bezirk im Jahr 2021 an, die Freianlagen des Kleinen Theaters – mit den erforderlichen Stellplätzen, Aufstellflächen für die Feuerwehr, Aufstellflächen für die Mülltonnen etc. – nach den Vorgaben des Bebauungsplans zu realisieren.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss gibt die Gesamtmittel, die in die unter 4. aufgeführten Budgets aufgeteilt sind, in Höhe von 271.000,00 EUR frei.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 6 Erlass Pachtzahlungen Gastronomie in Museen

Der Bezirk Oberbayern möchte den Gastronomen in seinen Kultureinrichtungen Freilichtmuseum Glentleiten, Bauernhausmuseum Amerang und Schafhof – Europäisches Künstlerhaus, die von März bis zunächst einschließlich Juli angefallene Pacht erlassen, um die Gastronomen wegen der coronabedingten Umsatzausfälle zu entlasten und für die Zukunft zu erhalten.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, dass den Gastronomen im Freilichtmuseum Glentleiten, dem Bauernhofmuseum Amerang und der Schafhof – Europäisches Künstlerhaus die Pacht von März bis zunächst einschließlich Juli auf Antrag erlassen wird. Gegebenenfalls kann der Erlass bis zum 30. September verlängert werden.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Verschiebung des ZAMMA-Festivals in Bad Aibling auf 2022

Auf Grund der Corona-Pandemie können die Vorbereitungen für das ZAMMA-Festival in Bad Aibling im Jahre 2021 nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden. Das ZAMMA-Festival in Bad Aibling soll daher in Abstimmung mit der Stadt in das Jahr 2022 verschoben werden.

Beschluss:	1. Der Bezirksausschuss beschließt, dass das ZAMMA-Festival in Bad Aibling in das Jahr 2022 verschoben wird. 2. Der Bezirksausschuss beschließt, dass die nachfolgenden ZAMMA-Festivals an diese Verschiebung angepasst werden und somit in den Jahren 2024, 2026, 2028, usw. durchgeführt werden. 3. Der Bezirksausschuss beschließt, die ZAMMA-Folgeförderungen für die nachhaltigen Kulturtage in den ZAMMA-Folgejahren jeweils um ein Jahr zu verschieben, so dass keine ehemalige Veranstalterkommune einen Nach-
-------------------	--

	teil durch die Corona-Pandemie erleidet.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 8 Grundlagenverträge Jugendarbeit

Zur Umsetzung neuer Strukturen in der bezirklichen Jugendarbeit soll der Grundlagenvertrag mit dem Bezirksjugendring geändert werden und ein neuer Grundlagenvertrag mit den Jugendbildungsstätten Königsdorf, Pullach im Isartal und Benediktbeuern geschlossen werden.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, dem Grundlagenvertrag und den Fördervereinbarungen in der beigefügten Form zuzustimmen.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 9 Bezirk Oberbayern 2030+

Das Strategiepapier Bezirk Oberbayern 2030⁺, der Monitoringprozess sowie die strategischen Ziele und Teilziele werden zur Entscheidung vorgelegt.
Der Maßnahmenkatalog wird als Anlage, die lebt und laufend fortentwickelt wird, zur Kenntnis beigefügt.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag das Strategiepapier Bezirk Oberbayern 2030 ⁺ mit Monitoringprozess sowie strategischen Zielen und Teilzielen.	
	In das Strategiepapier wird der vorgetragene Änderungsvorschlag übernommen.	
	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Arbeitsgruppe im Monitoringprozess aus Mitgliedern des Bezirkstags zu erstellen. Aufzubereiten ist, ob sich die Struktur der Arbeitsgruppe an Struktur und Arbeitsweise an das Gremium GSV anlehnen kann und welche Gesichtspunkte für öffentliche bzw. nichtöffentliche Sitzungen der Arbeitsgruppe sprechen.	
	Der Maßnahmenkatalog wird zur Kenntnis genommen.	
	Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Umsetzung des Projektes Bezirk Oberbayern 2030 ⁺ zu starten.	
	angenommen	Ja 9 Nein 4

TOP 10 Einführung eines Denkmalpreises - Satzung und Richtlinien

Mit Beschluss vom 03.07.2019 hat der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen beschlossen, dass ein neuer Denkmalpreis des Bezirks Oberbayern eingeführt werden soll. Die dazu notwendige Satzung und entsprechende Richtlinien sollen erlassen werden.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt, die Satzung und die entsprechenden Richtlinien	
-------------------	--	--

	für die Einführung des neuen Denkmalpreises des Bezirks Oberbayern in der beigefügten Form zu erlassen.
	angenommen Ja 11 Nein 2

TOP 11 Umstrukturierung der IT

Der Bezirksausschuss berät über die Umstrukturierung der IT. Die IT des Bezirks und die IT der Kliniken sollen in der IT GmbH zusammengefasst werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrags für die Sitzung des Bezirkstags am 10.12.2020 vorzubereiten.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beauftragt die Verwaltung, die Änderung des Gesellschaftsvertrags der IT des Bezirks Oberbayern GmbH für die Sitzung des Bezirkstags am 10.12.2020 vorzubereiten. Auch sollen Alternativen zur GmbH und die finanziellen Auswirkungen (Beispiel Rechenzentrum) einer Umstrukturierung aufgezeigt werden.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 12 Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 des Klosters Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern

Gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebssatzung Kloster Seeon sowie § 2 Nr. 7 der Geschäftsordnung beschließt der Bezirkstag über die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Kloster Seeon. Die Abschlussprüfung sowie die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2015 und 2016 sind abgeschlossen, somit kann die Feststellung der Jahresabschlüsse erfolgen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag nachstehenden Beschluss zu fassen: 1. Für das Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, wird der Jahresabschluss 2015 mit einem Verlust in Höhe von 1.480.615,42 € und der Jahresabschluss 2016 mit einem Verlust in Höhe von 1.532.922,88 € festgestellt. 2. Der operative Verlust der Jahres 2015 in Höhe von 550.287,47 € sowie des Jahres 2016 in Höhe von 662.374,21 € wird vollständig ausgeglichen. 3. Die Abschreibungsverluste in Höhe von 930.327,95 für das Jahr 2015 sowie in Höhe von 870.548,67 € für das Jahr 2016 sind aus dem Eigenkapital auszugleichen.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 13 Beteiligungsbericht 2018

Der Bezirk hat gemäß Art. 80 Bezirksordnung (BezO) jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Für die Beteiligungen in Form von Zweckverbänden und sonstigen Zusammenschlüssen bestehen keine Verpflichtungen hinsichtlich eines Berichtswesens. Der Vollständigkeit halber werden die öffentlich-rechtlichen Beteiligungen in den Bericht mit aufgenommen, soweit der Bezirk Oberbayern über ein Stimmrecht von mindestens 20 % verfügt. Über die klinischen Beteiligungen wurde bereits gesondert Bericht erstattet.

Der vorgelegte Beteiligungsbericht betrachtet das Geschäftsjahr 2018.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt von dem Beteiligungsbericht 2018 Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 14 Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2019 des Bezirks Oberbayern

Der Haushalt 2019 hat mit einem Gesamtergebnis von 2.017.822.889,89 € abgeschlossen.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 22.753.350,75 € bei einem Haushaltsansatz von 20.720.100,00 €.

Im Vermögenshaushalt werden damit Kredite in Höhe von 4.290.264,92 € getilgt.

Der weitere Finanzierungsbedarf des Vermögenshaushalts beträgt insgesamt 15.591.542,47 €. Durch überplanmäßige Einnahmen aus Investitionszuweisungen verringert sich die Deckungslücke auf 13.497.858,48 €.

Der nicht zur Finanzierung des Vermögenshaushalts benötigte Überschuss des Verwaltungshaushalts sowie der geringere Zuschussbedarf des Vermögenshaushalts werden in Höhe von insgesamt 4.965.227,35 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
Am 31.12.2019 beträgt der Bestand damit 78.253.629,55 €.

Für das Haushaltsjahr 2020 hat der Bezirk Oberbayern eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von bis 48,7 Mio € geplant. Der Bestand kann sich daher zum Jahresende 2020 auf rd. 30 Mio € reduzieren.

Nach einem Höchststand von 135,3 Mio € konnten die Schulden in den letzten 15 Jahren bis auf einen Restbetrag von 4,9 Mio € getilgt werden.

Beschluss:	Von den Ergebnissen der Jahresrechnung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2019 des Bezirks Oberbayern mit den sich aus den Anlagen im Verwaltungshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 1.992.435.271,20 im Vermögenshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 25.387.618,69
-------------------	---

sowie den Ausführungen im Rechenschaftsbericht (siehe Anlage 1) der Kämmerei wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 15 Auswirkungen der Coronakrise auf die Bezirksumlage in 2021 bis 2024

Die Kämmerei erläutert die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Entwicklung der Bezirksumlage in den Jahren 2021 bis 2024. Auf die Anlage zum Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

Beschluss: Von den Ausführungen der Kämmerei zu den Auswirkungen der Coronakrise auf die Bezirksumlage 2021 bis 2024 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 16 Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 4/2020: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für den Abschluss eines Vergleichs über die offenen Forderungen aus den Trockenbauarbeiten im Verwaltungsgebäude Dachsanierung 1.BA (A, A1, A2, Casino)

Im Rahmen des 1. Bauabschnitts der Dachsanierung des Verwaltungsgebäudes (A, A1, A2, Casino) sind umfangreiche Trockenbauarbeiten beauftragt worden. Hierbei ist es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien gekommen. Da beide eine streitige Auseinandersetzung vermeiden wollen, haben sie sich auf eine Vergleichssumme von 12.313,30 € inkl. 19 % MwSt geeinigt, die vom Bezirk Oberbayern innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss zu entrichten ist.

Da auf der HhSt 2.06810.94010 keine Mittel für die Zahlung der Vergleichssumme zur Verfügung stehen, entstehen außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12.313,30 €.

Beschluss: Die dringliche Anordnung Nr. 4/2020 des Bezirkstagspräsidenten vom 03.06.2020 mit folgender Entscheidung wird zur Kenntnis genommen.

Die auf der HhSt 2.06810.94010 durch die Vergleichssumme von 12.313,30 € entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
Die Deckung erfolgt über die HhSt 2.88910.93200 – Erwerb von Grundstücken.

zur Kenntnis genommen

TOP 17 Bekanntgabe der dringlichen Anordnung Nr. 8: Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für den Ersatz eines defekten KFZ im Agrarbildungszentrum Landsberg

Im Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech musste ein defektes KFZ ausgetauscht werden, das dringend für einen geregelten Schulbetrieb benötigt wird. Da auf der HhSt 2.20000.93570 keine Mittel in 2019 zur Verfügung standen, entstanden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 25.000,00 €.

Beschluss:	Die dringliche Anordnung Nr. 8/2019 des Bezirkstagspräsidenten vom 27.11.2019 mit folgender Entscheidung wird zur Kenntnis genommen: Die auf der HhSt 2.20000.93570 durch die Beschaffung eines neuen KFZ für das Agrarbildungszentrum Landsberg entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben von 25.000,00 € werden genehmigt. <u>Deckung:</u> 2.20000.34500: 3.000 € (Einnahmen aus Verkauf des Altfahrzeugs) 2.29250.93510: 10.000 € (Minderausgaben im Bereich „Internat und Küche“) 2.88910.93200: 15.000 € (Minderausgaben „allgemeines Grundvermögen“) zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 18 Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp / Tierschutzpartei vom 29.11.2019: Einführung eines veganen Essens

Die Ausschussgemeinschaft ödp / Tierschutzpartei hat am 29. November 2019 den Antrag gestellt, dass der Bezirk Oberbayern in allen Kantinen und Einrichtungen täglich mindestens ein veganes Essen anbieten muss. Zusätzlich soll der Anteil an Lebensmitteln aus kontrollierten biologischen, aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln auf bis zu 100 Prozent ausgebaut werden. Diese Anforderungen sind in Neuausschreibungen verpflichtend zu regeln.

Die Verwaltung ist grundsätzlich für eine Ernährung unter Berücksichtigung des Tierwohls, des Ressourcenverbrauchs sowie des Ausstoßes von klimatisch aktiven Gasen. Da wir aber auch den wirklichen Bedarf an einem veganen Essen und möglichen zusätzliche finanzielle Mittel für die Beibehaltung stabiler Preise für die Nutzer der (Betriebs)Restaurants berücksichtigen müssen, wird empfohlen den Antrag abzulehnen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, dem Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp / Tierschutzpartei nicht zuzustimmen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, auch zukünftig darauf zu achten, dass den Mitarbeitenden, den Lernenden und den Gästen der Bezirkseinrichtungen ein qualitativ hochwertiges, bezahlbares und gesundes Essen hauptsächlich aus regionalem und saisonalem Anbau zur Verfügung gestellt wird. Bei Ausschreibungen soll immer ein Alternativangebot im Hinblick auf ein Essen, das aus Lebensmitteln aus biologischem Anbau produziert wird, eingeholt werden. Bei den Vergabeentscheidungen kann dann unter Berücksichtigung von Realisierbarkeit und der preislichen Gestaltung individuell für die betreffenden Kantinen entschieden werden und für jede Einrichtung gesondert eine Quote an biologischen und regionalen Lebensmitteln vorgeschrieben werden. Ein tägliches veganes Essen soll unter Berücksichtigung von Nachfrage durch die Nutzer sowie betriebswirtschaftlichen Aspekten angeboten werden. angenommen
	Ja 9 Nein 4

TOP 19 Antrag der Linken vom 17.01.2020: Anträge der Fraktionen

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Fraktion der Linken vom 17.01.2020 zur Behandlung von Anträgen nach § 22 GeschO.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss verständigt sich auf nachfolgende Protokollnotiz: Die Verwaltung erstellt zu Anträgen eine Sitzungsvorlage mit einem sachdienlichen Beschlussvorschlag. Zu Beginn der Abstimmung fragt der Vorsitzende den Antragsteller, ob er seinen Antrag aufrechterhält, oder ob direkt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung gestimmt werden kann. Es wird entsprechend der Rückmeldung des Antragsstellers abgestimmt. Aufgrund der Protokollnotiz nimmt der Antragsteller seinen Antrag zurück. Antrag zurückgenommen
-------------------	---

TOP 20 Antrag der ödp vom 20.01.2020: Oberbayern zamhalten

Der Bezirksausschuss berät und beschließt über den Antrag der ödp vom 20.01.2020 zur Zurückweisung der Umstrukturierung der Bezirke.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag einstimmig, die Beratung über den Antrag der ödp vom 20.01.2020 zurückzustellen. zurückgestellt
-------------------	---

TOP 21 Antrag der Linken vom 29.01.2020: Neustrukturierung der Bezirke

Der Bezirksausschuss berät und beschließt über den Antrag der Linken vom 29.01.2020 zur Neustrukturierung der Bezirke.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag einstimmig, die Beratung über den Antrag der Linken vom 29.01.2020 zurückzustellen. zurückgestellt
-------------------	--

TOP 22 Antrag der Linken vom 02.03.2020: erneute Behandlung des Antrags vom 27.01.2020

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Fraktion der Linken vom 02.03.2020 auf erneute Behandlung des Antrags der Linken vom 27.01.2020.

Beschluss:	Antrag zurückgenommen
-------------------	------------------------------

**TOP 23 Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp und Tierschutzpartei vom
24.04.2020: Beerdigung der AG Bau**

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und der Tierschutzpartei vom 24.04.2020, der Bezirk möge ab sofort die AG Bau auflösen und stattdessen die Frequenz des Bauausschusses an den Diskussionsbedarf anpassen.

Beschluss:	Antrag zurückgenommen
-------------------	------------------------------

**TOP 24 Antrag der Fraktionsgemeinschaft ödp und Tierschutzpartei vom
24.04.2020: Digitalisierung I, Technik von heute**

Die Ausschussgemeinschaft ödp/TP stellt den Antrag „Digitalisierung I: Technik von heute“, der sich mit dem Ratsinformationssystem und seinen Features befasst.

Beschluss:	Antrag zurückgenommen
-------------------	------------------------------

**TOP 25 Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und Tierschutzpartei
vom 24.04.2020: Digitalisierung II**

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und der Tierschutzpartei vom 24.04.2020 zur Speicherung und Veröffentlichung des Streams der Plenarsitzungen für die Dauer der Legislaturperiode.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, den Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und der Tierschutzpartei vom 24.04.2020 abzulehnen.
	angenommen Ja 12 Nein 0

**TOP 26 Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp und Tierschutzpartei vom
24.04.2020: Klimaschutz/Digitalisierung III**

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und der Tierschutzpartei vom 24.04.2020 zur Durchführung der Sitzungen von Ausschüssen, informellen Gremien und Fraktionen/Ausschussgemeinschaften mittels digitalem oder Telefonnetz und zur Einrichtung technischer Standard-Tools für Videokonferenzen.

Beschluss:	Anfrage zurückgenommen
-------------------	-------------------------------

**TOP 27 Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und Tierschutzpartei
vom 30.04.2020: Anreize für anständiges Verhalten im Bezirkstag**

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Ausschussgemeinschaft der ödp und Tierschutzpartei vom 30.04.2020 zur Ergänzung von § 2 der Entschädigungssatzung.

Beschluss:	Antrag zurückgenommen
-------------------	------------------------------

TOP 28 Antrag der Linken vom 07.05.2020: Vorsitzabgabe

Der Bezirksausschuss berät und beschließt über den Antrag der Fraktion der Linken vom 07.05.2020 zur Änderung des § 23 GeschO.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, den Antrag der Fraktion der Linken vom 07.05.2020 abzulehnen.
	angenommen Ja 11 Nein 0

TOP 29 Antrag der Linken vom 23.05.2020: erledigte Anträge Bezirkstag

Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der Linken vom 23.05.2020 zu weiteren Anträgen der Linken.

Beschluss:	Antrag zurückgenommen
-------------------	------------------------------

TOP 30 Antrag der Linken vom 25.05.2020: Vorkaufsrecht Arcisstraße

Der Bezirksausschuss nimmt zum Antrag der Linken vom 25.05.2020 zum Beschluss der Landeshauptstadt München zur Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes für das Haus Arcisstraße 63 vom Sachstand und den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis.

Beschluss:	Über den Antrag vom 25.05.2020 hat der Bezirkstagspräsident mit Schreiben vom 16.06.2020 entschieden. Der Bezirksausschuss nimmt vom Sachstand und den Ausführungen Kenntnis und erklärt den Antrag der Linken vom 25.05.2020 für erledigt.
	zur Kenntnis genommen

TOP 31 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen.
-------------------	---

Um 12:27 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Angelika Ewerhardy
Protokollführung